

Sternen Wächter

Von Flaimdra

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Neue! doch Freund oder Feind	2
Kapitel 1: am Anfang war	6
Kapitel 2: entdeckt?!	7
Kapitel 3: ???Fragen???	10
Kapitel 4: Vertrauen?!	15
Kapitel 5: Neuankömmlinge (oder neue Kräfte)	20
Kapitel 6: das alltägliche Chaos bei Luna & Co	28
Kapitel 7: neue Verwandlung	34

Prolog: Neue! doch Freund oder Feind

Hallo leute da bin ich wieder uuuuuuuuuund ich hab euch was mitgebracht
ich hab grad so in euren ffs gestöbert und einige davon gelesen und da dachte ich mir
ha das kann ich aber auch vielleicht sogar besser
und das ist dabei rausgekommen

jemand denkt

"jemand Spricht"

(meine tollen Kommentare)

~~~~~

Bunny stand auf der terasse und betrachtete den Sternenhimmel als sie  
eineigenartiges Leuchten bemerkte

\*hm sieht aus wie Polarlicht aber ich wette es ist keins\*

sinnend betrachtete die mittlerweile 18 jährige das von roten blauen gelben und  
grünen streifen durchzogene leuchtenals deises auch schon verschwand

"Bunny es ist spät willst du nich ins Bett gehen?"

"ich komme schon Chibiusa"meinte Bunny mit einem letzten Blick au den jetzt wieder  
normalen (definiere bitte normal Schätzchen und dann red weiter) Sternenhimmel  
bevor sie ins Haus ging

/zur selben zeit an einem anderen Ort

"phu bin ich froh dass es diesmal nicht so lange gedauert hat hierherzu kommen"

"Ach komm schon elona sliden macht doch Spaß"

"ja dir vielleicht aber ich fühl mich dabei immer als ob sich mein Magen dabei umdreht  
und ich mich übergeben muss"

"jetzt komm schon sei kein Hasenfuß gib zu dir gefällt es auch"

"Ich bin kein Hasenfuß und jetzt beeil dich die anderen warten schon"

"ja und deinen Mikel willst du ja nicht warten lassen nicht war" meinte die erste  
Sprecherin indem die die Hände an das Herz drückte

"Liliana hör endlich auf deine Schwester zu ärgern und komm her" der Sprecher hatte  
zwar streng geklungen aber Liliana entging das amysierte funkeln in seinen  
dunkelblauen Augen nicht

"jetzt sag bloß du findest nicht dass sie ein süüüüüüüüüüßes Paar sind?"

"Auch nicht süßer als ihr beiden Streithähne"meldete dich ein weiterer junger Mann  
zu Wort.

"Ach lass sie doch reden mikel" meinte elona da

Die vier gestalten verschwanden langsam in der Dunkelheit (stellt euch dass bitte ein  
bischen schaurig vor Ok?)

/an nächsten Tag bei Bunny

"Morgen" Bunny kam gutgelaunr die Treppe runter

"du bist zu spät um zu frühstücken aber ich hab dir was eingepackt"

"Danke Mama. Wo ist Chibiusa?"

"die wollte nicht mehr warten und ist schon gegangen"

"OK ich geh dann auch Tschüs!" mit diesen worten trat Bunny vor die Türe

/wenig später in der klasse -- die senshi unterhalten sich

"ich hab gehört wir bekommen neue" "weißt du in welche klasse sie kommen?" "nein aber ich hoffe in unsere es sollen nämlich zwie supersüße jungen sein" "die beiden sollen zwillinge sein hab ich gehört"

"was ist mit Zwillingen?" fragte eine männliche stimme hinter ihnen

"Huh Seiya hast du uns erschreckt"

"ja ja was ist jetzt mit den zwillingen?"

"wir bekommen neue und die sind Zwillinge."

"alle vier??"

"was vier und alle sind jungs?"

"nein zwei von ihnen sind Mädchen"

"übrigens eine der beiden Mädchen heißt mond" warf Taiti ein

"was MOND?????" kam es von den Senshis

"na ja auf Spanisch. Sie heißt Luna."

"und woher willst du dass wissen?"

"die kleine hat mich am eingang aufgehalten und mich gefragt in welche Klasse ich gehe und auf meine antwort sagte sie in die klasse würde sie heute kommen weil sie neu war und dann hat die mir ihre gesamte Lebensgeschichte erzählt bis eine kleine Schwarzhaarige diesen redebesessenen rotschopf von mir weggeschleift hat. Ich hatte glück dass ich nicht zu spät gekommen bin."

In dem moment trat die Lehrerin ein und hinter ihr standen die neuen

"ruhe bitte ruhe ihr habt neue mitschüler" und an die neuen gewandt "ihr stellt euch am bessten selber vor."

sogleich trat ein rothaariges Mädchen vor und begann "hallo mein Namen ist Luna Ramirez yCortes ich bin 17 werde aber bald 18 meine hobbys sind...."

nach 15 minuten beugte sich Seiya zu Taiti und flüsterte

"hat sie dir das auch alles erzählt?"

"nein bei mir war sie ausführlicher."

"noch ausführlicher? Geht das überhaupt? Ich meine sie erzählt uns wie sie zu ihrem namen kam und dabei faselt sie irgendetwas über einen Berg" meinte Yaten zweifelnd

"ja aber sie hat das dorf am fuße des Vulkans nicht erwähnt oder den See der dort ist oder den Wald oder die Klippe.."

"ja ja ich habs schon kapiert"

"... und zum schluss möchte ich mich noch bei Taiti bedanken der mir zugehört hat als ich heute morgen meine Vorstellung geprobt habe die dann allerdings ein bisschen länger war. Phu ich bin fertig OK ihr seid dran" meinte Luna zu ihren Begleitern

"das war jetzt ne halbe stunde die sei gebraucht hat" "mich interessiert ob die anderen auch so lange brauchen und malte dann vorbei ist" meinte Minako auf Bunnys anmerkung

einer der Schwarzhaarigen trat vor und stellt sich und seinen Bruder vor

"hallo ich bin Thomas van Hauver und das ist mein Bruder Mikel wir sind beide 18" damit wollte er zurücktreten besann sich dann aber anders und fügte noch hinzu "ihr konnt uns durch unsere Augen unterscheiden meine sind nämlich blau und seine sind grün."

Dann trat das schwarzhaarige Mädchen vor

"hallo ich bin Eleonora Ramirez bin 17 und die Halbschwester von Luna"

"mist das waren nur 2 min" meinte Minako entteuscht

"ok setzt euch auf die freien Plätze neben Bunny, Minako Yaten und Amy und ihr nehmt eure Bücher heraus und schlagt sie auf seite 72 auf wir machen mit dem stoff weiter. Ach ja ihr 4 habt ja noch keine Büche also schaut mit euren Nachbarn mit"

Luna setzte sich neben Yaten was dieser nicht bemerkte da er gerade seine sachen auf den tisch legte und dann das Buch in die mitte schob um einen der neuen mitschauen zu lassen. Als er sie jedoch entdeckte dachte er nur verzweifelt \*oh bitte nicht die Quasseltante die haltet mich doch nur vom aufpassen ab und das wo ich mich eh so wenig in Mathe auskenne\*

Luna jedoch holte nach einem blick in das buch einen Walkman aus ihrer tasche schob sich die hörer in die Ohren und fing an etwas in ihr heft zu zeichnen.

Yaten beobachtete sie iriteirt wandte siech dann jedoch dem unterreicht zu. Nach 5 min allerdings ließ er den kopf auf die Tischplatte sinken. Nach enem Blick auf Luna meinte er Pass lieber auf der stoff ist selbst für unsere Genies Taiti und Amy kompliziert und er kommt außerdem zum nächsten Test

"ach was ist doch ganz einfach das schaff ich doch mit links"

Luna schaukelte inzwischen auf ihrem Sessel herum als sie plötzlich von der lehrerin aufgerufen wurde

"miss Luna da du im Unterricht Musik hörst nehme ich an das du dich gut genug aus um die aufgabe richtig zu lösen." mit diesen worten setzte sie sich an ihren Pult um das beispiel für sich selbst durchzurechnen und dann hilfestellungen geben zu können.

Luna stend inzwischen auf ging zur tafel schrieb nacg 5 sec überlegens hin

X= 55

Und etzte sich wieder.

Als die Lehrerin einige min später nach der Lösung aufblickte und Luma in der Klasse sitzen sah und die Schüler verdutzt zur tafel sehen meinte sie

"jetzt komm bitte heraus Luns und Löse die aufgabe"

"die Aufgabe ist gelöst" warf Taiti ein und zeigte zur tafel

"was?....Oh .... ja das stimmt miss Luna"

doch luna hatte von alledem nichts mitbekommen weil sie schon wieder Musik hörte und dabei einen zettel zui Yaten schob

MIR IST LANGWEILIG DIR AUCH?

NEIN WIESO FRAGST DU?

NA WEIL DU AUF DEM TISCH LIEGST

DAS TU ICH NUR WEIL ICH MICH NULL AUSKENNE

SOLL ICHS DIR ERKLÄREN?

JA WENN ICH ES DEN SO SCHNELL WIE DU SCHAFFE

"also schau her du musst dass mit dem multiplizieren....."

Thomas hörte Luna murmeln und blickte nach hinten. Er missbilligte zwar ihre

Methoden aber wenn sie so weitermache würde sie bald genug Informationen gesammelt haben um ihren Plan beginnen lassen zu Können. Bei dem Gedanken daran was dann passieren würde reib Thomas sich innerlich schon die Hände die einzigen die ihnen im weg stehen konnten Waren die Sailorsenshi dieses Planeten aber auch dabei verließ Thomas sich ganz auf Lunas untrüglichen Instinkt mit dem sie bereits auf ihrem Letzten Aufenthaltsort alle senshi enttarnt hatte

~~~~~

So leute dass wars für heute ich hoffe es hat euch gefallen schreibt mir bitte ein Paar kommis wenn euch etwas nicht gefallen hat

Cu bis denno

Bussal

Flaimdra >__<

Kapitel 1: am Anfang war

Hy leute ich hab beschlossen mal wieder ein neues kapitel hochzuladen aber da mein pc spinnt macht das rika in meinem namen sie hat das Manuskript und wird es dann hier her laden

in diesem sinne bedankt euch recht schön bei ihr ich konnte das kapi nicht mal abtippen

Danke Chello

~~~~~  
~~~~~

Kapitel 2: entdeckt?!

Hallo!!

Ich bin ne Freundin von da Flaimdra und sie hat mich gebeten da sie momentan irgendwie Probleme mit dem Internet hat ihre Geschichte für sie ein zu tragen.^^

Lg
rika16

Ach ja, und sie bittet euch noch um ganz viele Kommis!!!

nach der Schule vor dem Gebäude:

"Und was machst du jetzt noch so Yaten?", fragte Luna ihn.

"Keine Ahnung vielleicht ein bisschen lernen und später geh ich in den Park. Willst du auch kommen?"

"Ja klar, wenn du mir dann die Stadt zeigst mach ich alles mit."

"Wirklich alles?", Yaten lächelte anzüglich, doch als er Lunas Gesicht sah, platzte seine Selbstbeherrschung wie eine Seifenblase und der achso ernste Yaten ging lachend auf den Boden.

"Na HA HA ich lach mich tot", meinte Luna beleidigt.

"Hör auf zu lachen."

Doch als Yaten keinerlei Anstalten mache dieser Anweisung folge zu leisten, ging sie zum Angriff über.

"Du weißt wie ich das gemeint habe, also hör auf zu lachen, das ist fies."

"Ja ja, ich hör schon auf aber trampel du nicht weiter auf meinem Rücken herum", lachte Yaten erstickt.

"Freunde?"

"Was mit dir soll ich jetzt Freundschaft schließen? HA!", meinte Luna darauf.

"Süßer, wir beide sind Freunde seit dem Augenblick an dem ich mich zu dir gesetzt habe."

"Und was wäre wenn ich dir nicht symphatisch wäre oder wenn ich dich nicht leiden könnte?"

"Ich hab einen Instinkt der sich in Sachen Freundschaft nie irrt."

"Liliana!"

"Ja ich komme Thomas."

"Warum nennt er dich Liliana?", fragte Yaten verdutzt.

"Mein 2. Vorname."

"Aha. Ok. Dann bis später im Park"

"Ja bis später", meinte Luna da und lief zu Thomas und hinter Elona und Mikel her. Sie blieb noch einmal stehen und winkte Yaten zu.

Kann es sein das du eine Senshi bist Yaten?

("Na überlebt?", fragte Seiya. "Na klar, sie ist witzig.")

"Ich werd langsam eifersüchtig auf diesen Yaten. Liliana vergiss über deinem Vergnügen bitte nicht unsere Pflicht."

"Ja keine Sorge mach ich schon nicht. Übrigens ich treff mich später mit noch im Park mit Yaten. Ich glaub er kann mich zu den Senshis führen."

"Gut, aber beeil dich wir haben nicht mehr so viel Zeit."

"Gut mach ich."

/ im Park:

"Yaten! Hier bin ich!", rief Luna als sie Yaten mit seinen Brüdern, Bunny und einem Dunkelhaarigen Fremden sah.

"Hast du lange gewartet?"

"Nein bin grad eingetroffen."

"Das ist Mamoru mein Freund und mich kennst du ja schon", meinte Bunny.

"Hi ich bin Luna, Bunnys neue beste Freundin", meinte Luna mit einem frechen zwinkern zu Mamoru.

"Ich hab mich jetzt mal dazu erklärt stört dich eh nicht, oder Bunny?"

"Nein, stört mich überhaupt nicht.", lachte Bunny.

"Ok. Zeigt ihr mir jetzt alle die Stadt?"

"Nein das macht nur Yaten. Taiti und Seiya müssen Proben und ich treff mich mit den anderen", meinte Bunny.

"Ok, dann mal los Yaten zeig mit alles was es hier in der Stadt zu sehen gibt."

Luna hackte sich bei Yaten ein und zog ihn fort. Doch als sie den Park verlassen wollten hörten sie einen Schrei.

"Was ist da los?"

"Ich weiß nicht Yaten, kann sein das jemand gestürzt ist", spekulierte Luna.

In dem Moment war ein fürchterliches Brüllen zu hören.

Ein Löwe?! Luna sah sich panisch um. *Vielleicht ein Bär*

"Da hinten. Yaten beeil dich." Luna lief bereits in Richtung des Brüllens.

"Hinter der nächsten Ecke muss es sein Luna. Bitte halte dich zurück. Ich schaff das schon aber wir müssen helfen."

Doch als sie um die Ecke bogen bot sich ihnen ein markerschütternder Anblick.

Eine Bestie mit dem Oberkörper eines Löwen und den Krallen einer Echse hatte ein junges Mädchen gepackt.

Bevor Luna und Yaten reagieren konnten, sahen sie Seiya und Taiti auf das Monster zulaufen.

"FIGHTER CRYSTAL POWER MAKE UP!"

"MAKER CRYSTAL POWER MAKE UP!"

Und vor Lunas Augen verwandelten sich Seiya und Taiti in Sailor Senshis.

"Yaten sind...?"

"HEALER CRYSTAL POWER MAKE UP!"

"Luna ich vertraue darauf, dass du das was hier passiert niemandem sagst."

"Ich versprechs."

Nach dem er dies gehört hatte, lief Yaten zu Seiya und Taiti und nahm den Kampf auf.
Du bist also tatsächlich eine Senshi. Nicht übel für einen Tag gleich 3 Senshis. Thomas wird zufrieden sein.

In dem Moment flog ein verirrter Angriff von Fighter auf Luna zu und traf sie. An sich hatte der Angriff einer Senshi nur bei demjenigen gegen den er gerichtet war eine Wirkung, nur leider floss in Lunas Adern auch Dämonenblut, und durch den fehlgeleiteten Angriff erwachte die Dämonin in ihr.

Nein ich hier weg. Sie dürfen nichts bemerken.

"Luna ist alles in Ordnung mit dir?"

Seiya lief auf sie zu.

"Aaahhhh!"

Ohne zu Antworten lief Luna davon in die nächste Gasse damit weder Seiya noch Yaten oder Taiti ihre Verwandlung sahen. Für die Rückverwandlung musste die Verwandlung abgeschlossen sein. Manchmal hasste Luna ihre Abstammung. Erst recht als sie Amy schreien hörte.

"Noch so ein Monster!"

Aber wer kann es ihr verübeln, während der Verwandlung werde ich immer zu einer Löwin auch wenn ich zu den Feurdämonen und nicht zu den Katzendämonen gehöre.

"MERCURY CRYSTAL POWER MAKE UP!"

"MOON CRYSTAL POWER MAKE UP!"

Also sind Amy und Bunny auch Senshis.

"Merkur macht des Wassers sieg!"

Eigentlich will ich euch nicht wehtun aber was solls FEUERSTURM

Sailor Moon und Merkur hatten Schwierigkeiten dem Angriff standzuhalten und als sie es endlich überstanden hatten, war das "Monster" verschwunden.

So Leute das wars von mir.^^

Wahrscheinlich schreibt dann unsere liebe Flaimdra wieder selbst.

Tja, also lg und ich hoffe euch gefällt die ff genauso wie mir.

Lg

Rika16

PS: Sie lässt euch schön grüßen und bittet euch viele Kommis zu schreiben.^^

Kapitel 3: ???Fragen???

Hello Leute!

Tja so wie es aussieht habe ich mich doch geirrt. Ich werde also weiterhin statt unserer geliebten "FLAIMDRA" (^^) die nächsten Chapis Hochladen. Eins kann ich euch gleich versichern: Ich habe die nächsten Chapis schon gelesen und kann euch nur empfehlen nicht aufzuhören zu lesen.

Also wollen wir mal eines gleich klar stellen Super-Inu ICH bin die ERSTE die die Chapis gelesen hat, nur bei den Kommis wirst du der erste bleiben ^^ weil ich unserer Flaimdra meine Kommis persönlich sagen kann. *hihi*

Also ich wünsch euch noch viel Spaß beim lesen. ^^

Bussi @ all!!

eure

^^rika^^

PS: Schreibt ihr bitte wieder ganz viele Kommis, sie würde sich sicher ur freuen. So also ich hör jetzt am besten auf zu reden und las spann euch nicht weiter auf die Folter!!^^ UND LOS GEHTS!!!!

/Nächster Tag; in der Wohnung von Liliana, Elona, Thomas und Mikel

"Luna ich hab heut keine Lust auf Schule. Brauchst du irgendwelche Infos für deine Nachforschungen?", fragte Thomas gelangweilt.

"Und warum willst du nicht zur Schule Brüderchen?", stellte Mikel ihm die passende Gegenfrage.

"Es ist langweilig Mikel. Ich kann einfach nicht ausspannen, ständig diese Blicke von kichernden Mädchen aber keine traut sich dich anzusprechen. Warum ist das eigentlich nur bei mir so und nicht bei dir?", fragte er während er sich am Kopf kratzte.

"Na wenn du weiterhin so grimmig schaust wirst du nie angesprochen werden.", stellte sein überaus liebevoller Bruder mit einem sardonischen grinsen fest.

"Thomas du wolltest doch wissen ob du mir helfen kannst?" Lunas Augenbrauen zuckten gefährlich und ihre zu einer Faust geballten Hand fügte auch nicht gerade viel zu Thomas wohlbefinden bei.

"Äh ja?!", *Hab ich was falsch gemacht oder warum ist sie so sauer*, fragte sich Thomas wiederum.

"Hier. Das sind Fragen die ich beantwortet haben will." *Das wird ihn eine weile von den Mädchen ablenken*

"Wer ist dieser Mamoru Chiba?", fragte Thomas während er die Akte die ihm Luna

gegeben hatte durch blätterte.

"Das sollst du herausfinden."

"Und wo wohnt er?"

"Sieh im Telefonbuch nach."

"Hast du den Verdacht, dass er zu den Senshis gehört oder interessiert er dich nur weil er so gut aussehend ist?"

Ich hätte kein Foto dazulegen sollen

"Thomas bitte finde einfach heraus wie sein Tagesablauf aussieht und mit wem er redet."

"Soll ich das alles da Reinschreiben?!"

"Luna ! Schwesterchen wir müssen los!"

"Ja! Ich komme gleich Elona!", rief Luna ihrer Schwester zu. Und dann an

Thomas gewandt: "Finde heraus wie er den Tag verbringt, mit wem er Befreundet ist und merk dir jedes Detail! Ich werd sagen, dass dir schlecht ist und du dich auskurieren willst. Tschüss!!"

Hinter Luna fiel die Türe in das schloss und Thomas seufzte laut auf während er den Fragebogen durchsah den Luna ihm in die Hand gedrückt hatte.

Da ist ja Schule noch angenehmer

Thomas ging in das Wohnzimmer um herauszufinden wie viele Mamoru Chiba es wohl gibt und stellte fest das es nur 3 in ganz Tokio gab.

Glück für mich Dachte er lächelnd bis sein Blick auf die Adressen fiel.

OK ich helfe ihr nie wieder. Die liegen ja alle an den verschiedensten Ecken der Stadt!

Mit diesem Gedanken schnappte er sich seine Jacke und machte sich auf den Weg zu Mamoru Nr. 1.

/ In der Schule:

"Glaubt ihr diese Monster sind neue Feinde", fragte Minako die Andere.

"Keine Ahnung, aber ich hab Mamoru gebeten Chibiusa aus der Schule abzuholen und sicher nach Hause zu bringen", antwortete Bunny.

"Und was sollen wir jetzt tun? Das erste Monster haben wir ja leicht besiegt aber bei dem zweiten war das schon schwieriger."

"Seiya wir konnten das zweite nicht einmal einholen", meinte Taiti.

-----RÜCKBLENDE-----

/ Sailor Moon und Sailor Merkur versuchen in einer Seitengasse einen Flammenangriff eines neuen "Monsters" standzuhalten.

Healer, Fighter und Maker bemerken wie das "neue Monster" verschwinden will und setzen hinterher.

"Sailor Moon, Merkur wir kümmern uns um das Monster, sorgt ihr für das Mädchen!", rief Maker den beiden Inneren Senshis zu.

"Hoffen wir, dass wir es einholen können!", rief Fighter seinen Gefährten zu.

"Da es hält.", bemerkte Healer.

"Ja, aber warum? Will es jetzt gegen uns kämpfen? OH es verändert sich!"

Auf Fighters ausrufen folgte tiefes, staunendes Schweigen der drei Senshis als sie beobachteten wie der Löwenkörper des Monsters zu dem Körper einer jungen

Rothhaarigen Frau in seltsamer Kleidung, die aus Flammen zu bestehen schien, wurde. Diese wandte sich den zwei Senshis zu, streckte ihnen eine Hand entgegen und rief: "LICHTBLENDUNG!"

Ein grelles Licht blendete sie und als sie wieder sehen konnten, war die Flammenkriegerin verschwunden.

-----RÜCKBLENDE ENDE-----

"Ihr sagt das Monster wurde zu einer Flammenkriegerin?", kam es von Amy.

"Ja wieso fragst du?", kam es von Seiya, Taiti und Yaten.

"Es könnte sein, dass sie das Monster geschickt hat, um herauszufinden wer wir sind."

"Das kann sein aber Luna ist die einzige die unsere Verwandlung gesehen hat", meinte Yaten darauf.

"Ja aber Amy und ich haben uns vor dieser Kriegerin verwandelt."

"Wo wir doch gerade von Luna sprechen, sie war sehr erschrocken als mein fehlgeleiteter Angriff sei getroffen hat. Ihr habt sie danach nicht mehr gesehen?", wandte Seiya sich an Bunny und Amy.

"Nein, wir haben nur das Mädchen das als erstes angegriffen wurde gesehen."

"Ob es ihr gut geht?", sinnierte Yaten.

"Ich glaube gut. Zumindest sieht sie nicht aus als würde es ihr schlecht gehen", meinte Minako mit einem Wink zur Tür.

"Hallo Luna wie geht's?"

"Gut danke der Nachfrage", meinte Luna lächelnd auf Taitis Frage.

"Oh Yaten tut mir leid, dass ich nicht mehr zum Park gekommen bin aber ich bin über dem sortieren meiner Bücher eingeschlafen. Hast du lange gewartet?", fragte Luna zerknirscht.

"Du bist eingeschlafen?", fragte Yaten erstaunt mit einem Seitenblick auf die anderen.

"Ja, aber ich hab was ganz irres geträumt. Stell dir vor da war so ein Monster das hat ein Mädchen angegriffen und dann hast du dich in eine Senshi verwandelt. Also eigentlich haben sich zuerst Seiya und Taiti verwandelt und dann erst du. Auf jeden Fall hab ich dann rennen müssen, keine Ahnung wieso. Na ja macht ja nix. Also auf jeden Fall bin ich Heim gerannt und dann war so ein helles Licht und dann bin ich aufgewacht. Irre nicht?", beendete Luna ihren Redeschwall.

Yaten, Seiya und Taiti konnten angesichts Lunas Redefluss nur Sprachlos da stehen als es auch schon läutete.

Na ja wenigstens hat sich das Thema "Luna erzählt es weiter" jetzt erledigt, dachte Yaten als er den entschuldigenden Blick von Luna auffing.

"Tut mir leid."

"Macht nix, dann zeig ich dir heute eben die Stadt. Wo ist eigentlich Thomas?"

"Dem ist schlecht, er kuriert sich aus."

Tut mir leid Yaten, ich musste dich belügen. Verdammte Pflichten

/Nachmittags vor einer Grundschule

Ab morgen kann sie wieder alleine spionieren. Was bei allen guten Geistern sucht er hier? Wenn ich mich nicht irre ist das eine Grundschule!

Ein ziemlich miesepetriger Thomas lehnte an einem Baum.

(Stellt ihn euch einmal vor: Er lehnt gemütlich an dem Baum, "versucht"

nachzudenken und um seinen Kopf schwirren lauter kleine Fragezeichen^^)

In weniger Entfernung stand Mamoru Nr.3. Derjenige den er beobachtete sollte. Im Telefonbuch stand dieser Mamoru an 2-ter Stelle aber da der 1-ste ein Reinform war, dachte Thomas sich das Mamoru Nr.2 wahrscheinlich auch nicht der Richtige wäre und war zur Nr.3 übergegangen, und an das andere Ende der Stadt gefahren. Jener Mamoru Chiba war jedoch ein 80-jähriger Hausmeister; also auch nicht der Richtige. Dann hatte er sich beeilen müssen um zur Adresse des letzten zu gelangen. Zum Glück war der Gesuchte dann in den Bus eingestiegen in dem Thomas gesessen war und er konnte beginnen Mamoru zu examinieren.

Der folgende Tagesablauf war der eines gewöhnlichen Studenten.

Zumindest bis jetzt.

Da stand er nun vor einer Grundschule und langweilte sich zu Tode. Mamoru schien auf jemanden zu warten. Offensichtlich handelte es sich dabei um ein kleines Rosahaariges Mädchen, das ihn stark an Bunny erinnerte. Mamoru und dieses Mädchen machten sich auf den Weg zur Bushaltestelle, als Thomas ein kalter Schauer den Rücken herunter lief. Anzeichen dass wieder ein Gerad aufgetaucht ist.

Kurz darauf hörte man aufgeregtes Geschrei vom Schulhof. Ängstliche Kinderstimmen riefen um Hilfe, doch das interessierte Thomas nicht so sehr wie das Schauspiel, das sich vor ihm abspielte, denn Mamoru hat sich gerade in einen Tuxido verwandelt und das Mädchen machte Anstalten sich ebenfalls zu verwandeln.

"CHIBY MOON CRYSTAL POWER MAKE UP!"

Das Mädchen ist also eine Senshi in Ausbildung. Interessant!

Tuxido und Chiby Moon griffen das Monster, diesmal ein Schakalartiges Wesen, gemeinsam jedoch, ohne besonderen Auswirkungen an.

Da muss ich wohl ein bisschen Nachhelfen. Wir wollen doch nicht, dass den Senshis etwas passiert. Schließlich brauchen wir sie noch.

Das Dämonenblut, das auch in Thomas Adern floss ermöglichte es ihm sich schneller als andere zu verwandeln, sofern der Dämon in ihm nicht geweckt wird. Sollte das geschehen würde die Verwandlung ungefähr 15 Minuten dauern.

"Zuckerherzen der Gerechtigkeit fliegt und Siegt!"

Gerade als Thomas Verwandlung abgeschlossen war traf ihn dieser Angriff. Und natürlich nahm Thomas fast Augenblicklich die Gestalt eines schwarzen Panthers an.

Zum Glück war ich fast fertig, also wird es nur mehr 5 Minuten dauern. Aber so kann ich den Gerad eigentlich leichter verscheuchen.

Chibiusa hatte bemerkt, dass sich da ein "Monster" verwandelte und es deshalb angegriffen, doch der Angriff schien dem Monster nichts auszumachen. Denn jetzt breitete dieser Panther auf 2 Beinen plötzlich ein paar riesige pechschwarze Schwingen aus und flog zu dem Schakal.

Seine Stimme klang rauchig und heiser, fast schon wie ein Knurren. Na ja wohl eher ein Fauchen, da es sich ja um einen Panther handelte. Doch trotzdem waren seine Worte klar und Verständlich zu hören.

"Gerad! Verschwinde! Die beiden gehören mir."

Also heißen diese Monster Gerad. Oder heißt dieses bestimmte Monster Gerad?

Chibiusa war noch am überlegen als der Schakal den Panther angriff. Dieser schleuderte den Schakal jedoch mit einem Schlag zurück.

"Glaubst du ein einfacher Gerad wie du kann mich besiegen? Das haben schon bessere versucht und sind gescheitert. EISKRISTALL!"

Aus der erhobenen Hand des Panthers schoss ein Kristall auf den Schakal zu und umschloss ihn. Kurz schien der Kristall in der Luft zu stehen als er auch schon zersprang und mit ihm der Schakal. Nur feinste Tröpfchen erreichten den Boden. Chibiusa und Mamoru starrten den Panther offenen Mundes an als dieser auch schon zu einem jungen Mann wurde. Die Kleidung die er trug schimmerte wie sich ständig bewegendes Wasser.

"Wasserkrieger!"

Thomas drehte sich zu der jungen Senshi um die ihn gerade gerufen hatte.

"Ja?", fragte er neugierig.

"Warum hast du ihn Angegriffen und getötet?"

"Weil er mir im Weg stand."

"Wirst du das jetzt auch mit uns tun?", fragte sie ihn, wobei ihre Augen einen gewissen, ja schon fast ängstlichen Ausdruck bekamen.

"Nein."

"Was wirst du dann machen?"

Ein rätselhaftes Lächeln legte sich um Thomas Lippen als er die Hand hob und einen Teil seiner Energie darin bündelte.

"Gute Frage kleines Mädchen. Gute Frage."

Tja, das war's auch schon wieder. Aber keine Sorge ich werde mich beeilen und die restlichen Kapis die mir Flaimdra anvertraut hat auch noch online stellen! ^^

Küsschen!! hab euch lieb!!^^  dazu zählen Flaimdra, Daxi und natürlich auch du Super-Inu!!^^

Kapitel 4: Vertrauen?!

Hy Leute
ich bins wieder eure flaimdra
ja genz persönlich
men pc funktioniert wieder *ganz begeistert ist*
jezt kann ich wieder alleine hochladen
aber ich bin natürlich froh das rika das die letzten male für mich gemacht hat
rika ganz dolle knuddel

aber jezt will ich euch nicht mehr vom Lesen abhalten

ach un noch was:
schreibt mir n kommi wei euch die ff gefällt
ebenso bei fragen und anregungen
ich werd mich bemühen alle kommis zu beantworten

jetzt aber los
viel spaß beim Lesen

~~~~~  
~~~~~

/ früher Abend Bunnys Haus

Ding Dong

Bunny! Schatz gehst du aufmachen?

Ding Dong Ding Dong

Ja Mama!

Ding Dong

Oh hallo Thomas. Ah! Chibiusa!!

Hallo Bunny! Also gehört die kleine wirklich zu dir?
Hab sie bewusstlos neben so nem komischen Typen gesehen.
Der war übrigens auch bewusstlos.

Mamoru?! Wo ist er?

Halt mal kurz die Kleine.

Thomas drückte Bunny die bewusstlose Chibiusa in die arme und ging zur Gartentüre um den dort liegenden Mamoru herzuholen.

Wie hast du es geschafft beide hier herzutragen?
Moment du solltest doch krank sein oder?

Mir ging es besser und ich wollt n bisschen frische Luft schnappen da hab ich sie entdeckt.
Und hergebracht hab ich sie mit nem Taxi.
Wo kann ich ihn hinlegen?

Während sie gesprochen hatten waren sie in das Wohnzimmer gegangen.

Leg Mamoru bitte auf das Sofa.
Weißt du was passiert ist?

Nein eigentlich nicht.
Es gab nen Blitz oder irgend ein anderes Licht; so genau kann ich das nicht sagen.
Na ja, nachdem ich wieder sehen konnte lagen sie da vor mir.
Die Tasche des Mädchens war offen und ihr Ausweis ist herausgerutscht.
Deshalb wusste ich wo ich die hinbringen soll.
Oh und dieses Bild ist auch herausgerutscht.
Darum hab ich ihn auch mit hergebracht.

Danke das war sehr nett von dir.

Schon in Ordnung. Ich muss los.
Wir sehen uns morgen in der Schule wieder.

OK Tschüß.

Thomas trat wieder ins Freie hinaus
*Vielleicht war die Lichtblende zu stark.
Sie sind noch immer Bewusstlos*

/ wieder im Haus

Ooh mein Kopf. Aah wo bin ich?

Mamoru beruhig dich.
Du bist bei mir zu Hause.

Bunny?
Wie komm ich hierher?
Wo ist Chibiusa?
Dieser Krieger wollte uns doch Angreifen!

Was welcher Krieger?

Er hat eines dieser Monster das uns angegriffen hat zerstört.
Und das obwohl Chibiusa und ich nichts gegen das Monster ausrichten konnten.
Übrigens hat er das Monster Gerad genannt.
Offensichtlich nenn en sie sich selbst so.

Bunny Mamoru?

Chibiusa! Geht es dir gut?

Ja mir geht es gut.
Wo ist Blake?

Blake? Wer ist Blake?

Der Panther ääh Wasserkrieger.

Woher weißt du dass er Blake heißt?
Ich hab nichts gehört.
Fragte Mamoru

Er hat es mir gesagt.

Wann?!

Als ich geschlafen habe.
Er hat gesagt ich wäre sein und Lilis Schützling weil ich aus der Zukunft komme.
Lili heißt übrigens die Feuerkriegerin.
Die beiden würden mich beschützen Bunny.
Sie sagten sie brauchen uns Senshys und deshalb werden sie uns beschützen.
Blake hat mir zwei Blumen gegeben.

Chibiusa streckte Bunny und Mamoru eine blaue Rose und eine rote Lilie entgegen.

Plötzlich begann ihre Brosche zu leuchten; der Silberkristall flog heraus und vereinigte sich mit den beiden Blumen und nahm die Gestalt eines Wassertropfen an.
Doch als er zurückflog wurde er zu einer Flamme.

Was war das?
Wieso hat der Silberkristall reagiert?
Fragte Bunny.

Und wieso wechselt er schon wieder die Form?
Chibiusa war verwirrt.

Ein grauer Kater sprang durch das Fenster herein.

Der Kristall reagiert weil der den Schutz der Beiden annimmt.

Und die Form ändert er nur weil es kein Symbol gibt das sowohl Feuer als auch Wasser verkörpert.
Hier steck das darüber damit man es nicht so sieht.

Mit diesen Worten ließ er Kater eine gold-silberne Platte die Ying & Yang darstellte fallen und sprang wieder aus dem Fenster.

Warte! Wer bist du?
Chibiusa lief zum Fenster konnte den Kater jedoch nicht mehr entdecken.
Er ist weg
Meinte sie zu Bunny und Mamoru

Mamoru Überlegte:
Du bist ihr Schützling weil du aus der Zukunft kommst.
Aber in dieser Zeit bist du nicht geboren.
Trotzdem hat die Flammenkriegerin Bunny angegriffen.

Vielleicht wussten sie nicht dass ich deine Mutter sein werde.

Ja aber solange das nicht sicher ist hätten sie uns doch alle in Ruhe lassen sollen.
Erwiderte Mamoru darauf.

Eigentlich hat sie uns ja nicht verletzt sondern nur abgelenkt damit sie gehen kann.
Außerdem hat Merkur sie zuerst angegriffen.

Ja das würde einiges erklären

Also ich hab die Flammenkriegerin ja nicht gesehen aber ich vertraue dem Wasserkrieger wenn er sagt er wird mich beschützen.

Gut dann Vertrauen wir ihnen auch
Übrigens wie sind wir hier her gekommen?
Fragte Mamoru jetzt.

Thomas mein neuer Klassenkamerad hat euch hergebracht.
Antwortete Bunny

Du hast doch gesagt du stellst uns heute die neuen vor Bunny

Chibiusa! Ich hab gesagt ich stell sie euch vor.
Aber ich hab nichts von heute gesagt

Oh bitte Bunny ich bin neugierig

Nein hab ich gesagt.

~~~~~  
~~~~~

ok leute
ich weiß es ist n bisschen kurz aber !!ich bin schreibfaul!!
seid mir nicht böse OK? *dackelblick aufsetz*

dafür werd ich jezt regelmäßig wass hochladen
(falls ich im land bin)
meine Urlaubspläne sind noch zeimlich chaotisch aber vor den ferien kommt sicher
noch n kapi on

so und jetzt möchte ich euch bitten mit der maus auf ein kleines feld zu klicken dass da
heißt
KOMMENTARE ZU DIESER FANFIC
und mir fleißig eure meinung schriftlich mitzuteilen

CU
Bussal
eure Flaimdra >__<

Kapitel 5: Neuankömmlinge (oder neue Kräfte)

hy leute wie versprochen hier ein neues KApi pünktlich vor den ferien

und hier steht auch was über meinen Nicknamen
nämlich warum ich ihn zu meinem Nickname gemacht hab.

übrigens inu!
ich glaube sind es 7 seiten

und jetzt zur story

~~~~~  
~~~~~

/ im Park

Zwei Lichtblitze erreichten die Erde und an deren enden standen ein weißhaariger,
junger Mann mit langen haaren und ein kurzhaariges Mädchen.

Wenn wir sie schnell finden wollen sollten wir uns aufteilen.
Du gehst dort entlang Arashi und ich hier entlang.
Wir treffen uns in 1 h wieder hier.

OK so machen wir es.
Ach und Eelib!

Ja?
Zieh dir was passendes an.
Mit diesen Worten war die Blonde weg.

/in einem Café in der Stadt

Ich lass mir von dir nie wieder die Stadt zeigen.
Meine armen Füße.
Deinetwegen bestehen sie nur noch aus Blasen.
Yaten hörst du mir überhaupt zu?

Und was soll ich sagen?
Ich musste deine Einkäufe tragen Luna.

Es hat dich niemand gezwungen mitzukommen Seiya.
Ich mein ich will mich nicht beschweren, schließlich musste ich nichts tragen, aber du
konntest frei entscheiden.

Luna, Seiya sagt mal ist das da drüben nicht Thomas?

Ja sieht so aus!

Ich dachte er ist krank.

Anscheinend geht es ihm besser.
Ich geh mal zu ihm OK?

Nichts dagegen
Meinte Yaten

Wir zahlen nur noch dann kommen wir nach.

Thomas!!
Luna lief über die Straße zu ihm.
Ist etwas passiert?

Wir haben einen Schützling.
Eine Senshy der Zukunft.
Chibiusa, Bunnys "Schwester".
Ich hab dein kleines Biest zu ihr geschickt damit es ihr alles erklärt.

Miki ist kein Biest, sondern ein ganz lieber Kater.

Ja bei dir vielleicht, aber bei mir nicht.
Du solltest so schnell wie möglich in Kontakt mit der Kleinen treten.

Ja gut gehen wir gleich los.

Auf der anderen Straßenseite traten Yaten und Seiya aus dem Café und wollten gerade die Straße überqueren als Yaten von einem blonden, kurzhaarigen Wirbelwind geradezu umgestoßen wurde als dieser versuchte ihn zu umarmen.

Brüderchen!
Hab ich dich endlich gefunden!
Du bist ne ¼ h zu spät, und ich kenn mich hier doch nicht aus!

ÄÄÄH Yaten?
Seit wann haben wir eine Schwester?

Eelib stell mich vor!
Er ist süß!
Yatens Rücken wurde eine Trommelattacke zuteil.

Ah! Was? Lass mich los! Die Blondine schrie auf
Ein arm hatte sich von hinten um die Taille des Mädchens geschlungen und sie so von Yaten gelöst.

Ich würde dich ja gern vorstellen Arashi aber ich kenn die beiden selber nicht.

Hä? Was machst du denn da hinten?

Ich hab dich doch grad umarmt!

Nein du umarmst einen völlig Fremden.
Also, lass ihn los Arashi.

Oh tut mir leid.
Aaahh ihr seid Seiya und Yaten von den Three Lights!

Äh ja?

Ich hab Yaten umarmt! Eelib ich hab Yaten von den Three Lights umarmt! Darum werden mich Tausende Mädchen beneiden.

Aha.
Schön für dich Schwesterchen aber wer sind die Three Lights?

Keinen Ahnung.
Ich hab n paar Mädchen über sie reden gehört und außerdem gibt es sie überall auf Plakaten.
Guck mal da, und da, und da!

OK ist nicht so wichtig.
Lass uns erst Luna suchen, bei der gibt's was zu futtern.
Und ich hab Hunger!
Sag mal hast du nicht noch nen Schokoriegel?

Nein keinen mehr!
Die hast du alle weggegessen.
Aber wo du es erwähnst, ich hab auch Lust auf was süßes.
Sag mal Yaten? Würde es dir was ausmachen wenn ich dich Vernasche?

Du wirst jetzt niemanden vernaschen.
Wir müssen erst Luna finden und was essen, dann kannst du wen vernaschen.
Vorzugsweise mich!
Mit diesen Worten zog der silberhaarige Junge das rotblonde Mädchen hinter sich die Straße entlang.

Was war das denn?

Keine Ahnung Seiya aber Luna ist verschwunden und hat ihre einkaufe liegen lassen.
Komm wir bringen sie ihr ich weiß eh wo sie wohnt.

Gut gehen wir.

/Bei Bunny zu hause

Ding Dong

Ich geh aufmachen.

Hallo Bunny

Luna?

Oh hallo Thomas!

Hallo!

Ah, wollt ihr reinkommen?

Nein wir wollen hier draußen stehen bleiben

Witzelte Luna

Nun kommt rein

Bunny lachte

Übrigens noch mal danke Thomas.

Mamoru und Chibiusa sind wieder Aufgewacht.

Freut mich dass es ihnen besser geht.

Chibiusa ist schon ganz wild darauf euch kennen zu lernen

Wer ist Chibiusa?

Ach du kennst sie ja noch nicht Luna.

Chibiusa ist meine kleine Schwester.

Du hast ne kleine Schwester

Luna klang schon ganz begeistert

Na so klein bin ich ja auch wieder nicht, schließlich bin ich ja schon in der 3ten Klasse der Grundschule

Abschätzend betrachtete Chibiusa Luna und Thomas

Kann ich euch was Fragen?

Ja klar

Ich meine unter 4 Augen!

Das wird schwer!

Meinte Luna ernst

Wieso?

Chibiusa war ganz verwundert

Na ja, ich hab 2, Thomas hat auch 2 und du hast auch 2, das sind nach meiner Rechnung 6

Gut dann eben unter 6 Augen

Lachte Chibiusa

Führe uns in deine Geheimkammer.
Wir lauschen mit offenen Augen und Ohren.

Zum lauschen brauchst du doch keine Augen Luna

Ja aber vielleicht will sie uns ja geheime Staatsdokumente zeigen.
Dann brauchen wir unsere Augen ja doch.
Nicht wahr?
Luna zwinkerte Chibiusa zu

Diese lachte und ging Luna und Thomas in ihr Zimmer voran

Du bist witzig Luna.
Das mag ich.

Ich fühle mich geehrt
Während sich Luna auf Chibiusas bett setzte sah sie sich im Zimmer um
Hübsches Zimmer

Danke.

Warum wolltest du Luna und mich eigentlich sprechen?
Thomas war neugierig

Ihr wolltest doch mit sprechen deshalb seit ihr ja hier oder?

Lina betrachte Chibiusa
Du weißt wer wir sind?

Du bist die Flammenkriegerin und er der Wasserkrieger

Woher willst du das wissen?
Thomas brauste auf wurde jedoch durch eine Handbewegung von Luna beruhigt

Ich hab dich an deinen Augen erkannt

Ich wusste schon immer das deine Augen etwas besonderes sind.
Luna blickte Thomas zärtlich an.

Und du hast keine angst vor uns?

Du hast versprochen mich zu beschützen.

Ich könnte gelogen haben

Dass hast du aber nicht

Ja da hast du recht, ich hab nicht gelogen.

Eigentlich sind wir hier um den Bund mit dir zu schließen damit wir dich jederzeit spüren können um dich zu beschützen und damit du neue Kräfte beziehen kannst.

Werden die anderen auch neue Kräfte erhalten?

Wenn sie uns vertrauen so wie du uns vertraust.

Das werden sie

Gut wenn das alles geklärt ist dann gib uns deine Hände.

Ich hab noch eine Frage.

Eigentlich sind es zwei.

Warum hast du gesagt du heißt Blake und sie Lili?

Ihr heißt doch Thomas und Luna?

Oder ist das nur Tarnung?

Mein voller Name ist Thomas Leonard Chandler, Schwarzer Prinz der van Hauber.

Das Blake ist ein Spitzname den mir meine Schwester gegeben hat um auszudrücken das ich der schwarze Prinz.

Sie hat das gemacht damit man mich und meinen Bruder schon bei der Vorstellung unterscheiden kann.

Er ist nur der dunkle Prinz weshalb sie ihn Dark nennt.

Aha und Luna?

Thomas hat mich als Liliana Schwertlilie kennen gelernt, das ist einer meiner Namen.

Auch heute nennt er mich Lily wenn er wütend ist oder mich jemandem wichtigem vorstellt.

Und wie viele Namen hast du?

Die Namen die mein Vater bei offiziellen Anlässen nennt sind:

La Luna Lilliana Samantha Flaimdra Ramirez y Cortez.

Luna ist spanisch für Mond, Lilliana heißt Lilie und Samantha Herrscherin aber was heißt Flaimdra?

Flaimdra bedeutet soviel wie ewige Flamme

Es ist der Name den ich unter den Dämonen trage.

Du gehörst zu den Dämonen?

Chibiusa klang nicht unbedingt ängstlich, nur sehr erschrocken.

Ja

Dämonen sind aber nicht so wie man sie sich vorstellt?

Nein

Chibiusa kam ein verdacht

Du gehörst auch zu den Dämonen Thomas, nicht war?

Ja wieso fragst du?

Wegen eurer Verwandlungen in diese Raubkatzen.

Das wir uns in Katzen verwandeln hat zwar mit unserem Dämonenblut zu tun, aber nicht so wie du denkst.

Versuchte Luna zu erklären

Wir verwandeln uns in Katzen um die Energie kontrollieren zu können die wir freisetzen wenn der Dämon in uns erwacht.

Aber wir können uns auch so in Katzen verwandeln.

Willst du mal sehen?

Frage Luna und bereits einen Augenblick später schnurrte eine weise Katze auf Chibiusas Schoß.

Das können wir aufgrund des Anteils an Gringablut in uns

Kam es von dem schwarzen Kater zu dem Thomas geworden war.

Ihr gehört zu vielen Völkern?

Ja das tun wir.

Wenn die Zeit gekommen ist werden wir dir und deinen Freunden alles erklären.

Gib mir deine Hände und schließe deine Augen

Chibiusa befolgte Lunas Anweisungen.

Trotz ihrer geschlossenen Augen konnte sie das rote Leuchten das von Luna ausging sehen.

Kurz darauf spürte sie auch Thomas Hände auf ihren und nahm ein blaues Strahlen wahr.

Sie spürte wie ihr Geist sich mit den Beiden verband und wie neue Energie sie durchströmte.

Dann öffnete sie die Augen und da Gefühl des neuen verschwand, ganz so als wäre es nie da gewesen.

Und doch wusste Chibiusa dass, wann immer sie Hilfe brauchen würde, die Kraft wieder da sein würde.

Gehen wir wieder hinunter.

Bunny und Mamoru sind sicher schon ungeduldig weil ich so lange mit euch hier war

Gut gehen wir.

~~~~~  
~~~~~

na leute wie hat es euch gefallen?
ihr kennt ja den vorgang
klickt einfach auf Kommentare und sagt mir wie es war

Übrigens weiß ich nicht wann ich das nächste mal was hochlade also macht euch auf
ne längere wartezeit gefasst.

Kapitel 6: das alltägliche Chaos bei Luna & Co

Hhy leuz

so ich versuch jetzt das kapi zum 4ten mal hochzuladen wenn es nicht klappt is
animexx schuld nicht ich

also hier muss ich mal ne widmung anbringen.
an alle meine treuen leser die mich bisher begleitet haben
besonders an
rika, daxi, raine, inu und syriko

viel spaß beim lesen leute und seid mir nicht böse wenns mal wieder zu kurz is
(im word sind es 7 seiten *sich verteidigt*)

hier is der text lest es

~~~~~  
~~~~~

/in der Stadt

Eelib können wir nicht einfach zu ihnen slyden?

Nein! Stell dir vor es ist grad wer bei ihnen.
Was glaubst du wie sie das erklären sollen?

Eelib!?
Arashi!?
Sied ihr das?

Elona!
Wir haben euch gesucht!

Sag mal Elona hast du zufälligerweise was zu essen dabei?

Nein, aber Mikel gibt dir sicher den Rest seines Burgers.
Oder Mikel?

Mikel, der gerade wieder einen Bissen nehmen wollte verzog eine Miene.
Bist du irgendwann einmal nicht hungrig Eelib?

Ich bin ein Halbdämon!
Halbdämonen sind immer Hungrig!

Ich gehöre auch zu den Dämonen trotzdem bin ich nicht immer hungrig.

Nein dafür bist du aber ständig hinter irgendwelchen Jungs her.

Das ist etwas ganz anderes.

Von wegen das ist das selbe

Nein gar nicht!
Eelib du bist gemein.

Leute ich würde es begrüßen wenn ihr euch nicht auf offener Straße verwandelt

Meinte Luna die gerade mit Thomas aus einem Bus gestiegen war und die Kleine Gruppe sofort bemerkt hatte. #

Vor allem weil Seiya und Yaten vor dem Haus stehen.
Arashi!
Was!?
Bleib hier!
Warte gefälligst!

Luna versuchte Arashi, die ihren Zwischensnack von vorhin (das ist Yaten) gerade wieder entdeckt hatte, aufzuhalten; was ihr aber leider (oder vielleicht trotz allem) nicht gelang.

/vor dem Haus von Luna, Thomas, Elona, und Mikel
bist du sicher das sie hier wohnen Yaten?
Ich meine hier steht keiner ihrer Namen.
Da steht nur Sternenvächter und so heißen sie sicher nicht.

Das ist aber ihre Adresse
Sieh doch selber nach
Hier hast du den Zettel

Doch bevor Seiya den Zettel aus Yatens hand nehmen konnte lag dieser bereits auf dem boden und auf ihm saß ein blonder wirbelwind

Bist du extra wegen mir hier?
Damit ich dich vernaschen kann?
Arashi hüpfte aufgeregt auf Yaten herum

Arashi steig sofort von Yaten runter, du brichst ihm alle kochen!
Oh hallo Seiya. Danke dass du meine Einkäufe bringst und tut mir leid das ich euch einfach so stehen ließ aber ich hatte noch was zu erledigen.
Warte ich sperr die Türe auf.

Luna kramte in ihrer Tasche und sandte gleichzeitig hilfesuschende blicke auf die immer näherkommende Gruppe ihrer Mitbewohner.
Sie hatte gerade ihren Schlüssel gefunden als Eelib mit einem Aufschrei vorstürmte:

MEINS. NUR MEINS!!!

Mit diesem Kampfschrei schnappte er sich Arashi und warf sie sich über die Schulter. Dann entriss er Luna ihren Schlüssel und trat die Türe ein ohne den eben entwendeten Schlüssel zu verwenden.

Daraufhin stapfte er wütend die Treppe zu den, in den oberen Stockwerken gelegenen, Schlafzimmern hinauf.

Arashi hatte während der ganzen Zeit Yaten nicht losgelassen und diesen musste jetzt wohl oder übel den beiden die Treppe hinauf folgen

Seiya konnte Luna nur sprachlos anstarren die ihn verlegen angrinste.

Die Rettung kam in Gestalt von Thomas der gerade die zersplitterte Türe betrachtete Dieser Trottel! Die Reparatur bezahlst du Eelib!! Hast du mich gehört?

Vor sich hin schimpfend folgte er den dreien die Treppe hinauf.

Elona und Mikel traten ein und Mikel half Luna die Türe, so zersplittert sie auch war, in die Angeln zu heben um zumindest einen provisorischen Schutz vor Zugluft zu haben. Währenddessen versuchte Elona sich das Lachen zu verbeißen das ihr hochkam als sie in Seiyas verdattertes Gesicht blickte

Nachdem die Türe gerichtet war wandte sich Luna an Seiya

Unser ganz alltägliches und absolut normales Chaos!

Gib mir die Einkäufe ich bring sie nach oben .

Damit nahm sie Seiya die Sackel ab, die er immer noch trug und machte sich auf den Weg nach oben.

Willst du was trinken Seiya?

Kahm es von Elona die in der Küche werkelt

Äh! Ja gerne.

Gerade als Elona ihm ein Glas Saft reichen wollte hörten sie einen markerschütternden Schrei aus dem oberen Stockwerk.

Sekunden später waren sie alle um Thomas Zimmertür versammelt

Auf dem Bett hüpfen Arashi und Eelib inmitten von jeder Menge fliegenden Federn und mit zwei leeren Kissenbezügen.

Auf einem Sessel saß ein völlig erschöpfter Yaten mit einem weiteren Kissen

Und vor allem stand ein nasser Thomas der, nur mit nem Handtuch bekleidet, Arashi und Eelib anschrie.

Er wollte gerade vorstürmen als Lunas nach ihm griff jedoch nur das Handtuch erwischte.

Dieses blieb an ihrer Hand hängen während Thomas einige Schritte vortrat ehe er den Schlamassel bemerkte

Bei seinem Gesichtsausdruck quiekte Arashi

Wo ist die Kamera?

Dass muss ich fotografieren! Schnell schnell!!!

Her damit!

Thomas riss Luna das Handtuch aus der hand und stürmte in das nächste Zimmer.
Solange die beiden hier sind schlafe ich in diesem Zimmer.

Hey Thomas! Raus da! Dass ist mein Zimmer!
Luna trommelte gegen die Türe
Wenn du unbedingt wo anders schlafen willst dann schlaf bei Mikel der is dein Bruder.

Du kannst ja trotzdem hier schlafen Luna
Thomas streckte den kopf heraus und ließ ein anzügliches lächeln blitzen.
Als antwort darauf riss Luna Yaten das letzte Kissen aus der hand und ließ es mit voller wucht auf Thomas kopf niedersausen.
Diesen traf dies nicht besonders.

Eelib Arashi wenn ihr das Zimmer aufgeräumt habt schiebt das Feldbett in Lunas Zimmer.
Ihr habt sicher nichts dagegen in einem bett zu schlafen. Oder?
Ich mein ich brauch das Feldbett. Luna reißt mir den kopf ab wenn ich auch nur versuchen sollte zu ihr ins bett zu kriechen.

Das tu ich sowieso wenn du in meinem Zimmer schläfst.

Ach du willst also lieber mit Arashi und Eelib in einem Zimmer schlafen?

Wo ist das Feldbett?
Ich muss es in men Zimmer schaffen
Eine nacht mit Eelib in einem Zimmer überleb ich nicht.

Sag mal Thomas?
Eelib stellte sich vor den immer noch halbnackten Thomas
Ich dachte ihr zwei seid zusammen. Was hast du angestellt dass sie dir nicht mal mehr erlaubt in ihr Zimmer zu kommen?

Ich? Ich? Ich hab nix gemacht.

Ein sche*** nix. Er hatte was mit 3 Mädels gleichzeitig.
Und wir waren nie zusammen.
Empörte sich Luna.

Ja und ich hab auch 4 Jungs. Also was is so schlimm daran?
Arashi betrachtete Luna fragend

4 Jungs? WER?
Die Meute starrte Arashi neugierig an.
Doch Eelibs Blick könnte das haus abfackeln lassen.

Na ja. Eelib.
Meinte Arashi indem sie dem eben Genannten um den Hals, woraufhin Eelib ein zufriedenes grinsen blitzen lies.
Und Yaten und Seiya.

Während Arashi sprach zog sie die eben genannten, noch völlig verblüfften Jungs an sich

.

und Kai

kam der Abschluss von Luna

jap mein Kai. Wo wir grad davon reden; Kessy hat mir ne Nachricht für euch mitgegeben.

Arashi tastete ihre ohnehin schon knappe Kleidung ab und zog schließlich ein versiegeltes Blatt Papier heraus.

Hier soll ich nur dir oder Thomas geben

Meinte sie indem sie das Blatt Luna aushändigte.

Thomas! Mitkommen!

Luna packte Thomas am Arm und zerrte ihn geradezu in ihr Zimmer.

Wer sind Kessy und Kai?

Frage Yaten

Arashi wandte sich an ihn

Kai ist mein Verlobter und Kessy ist die Chefin unserer Spionageabteilung. Sie sorgt.....

Elona und Mikel hielten ihr den Mund zu damit sie nichts mehr sagen konnte und Mikel erklärte dem verdutzten Yaten

Sie meint ein Spiel das wir als Kinder immer gespielt haben

Wenn ihr uns jetzt nicht mehr braucht

Mischte sich Eelib ein während er Arashi befreite

Dann slyden wir jetzt ab.

Nein! Bloß nicht sly...

Rief Elona doch Arashi fiel ihr ins Wort.

Slydserver aktivieren! Rückkehr nach Myarkus. 2 Personen! Slyd up!

Und schon waren Eelib und Arashi in einem Lichtwirbel verschwunden.

Wa?? Wer seid ihr?

Seiya und Yaten gingen in Angriffsposition.

In dem Moment flog die Tür zu Lunas Zimmer auf

Thomas du kümmerst dich darum das wir alles haben was wir brauchen.

Ich hole Chibiusa und die anderen. Elona, Mikel ihr erklärt den beiden worum es geht und was wir vorhaben. Beeilt euch Leute! Kessys Brief war ernst.

Elona und Mikel die davor noch gewitzelt hatten Kessy übertreibe mal wieder gerieten fast in Panik bei Lunas letzten Worten.

Kurz darauf war Luna auch schon aus dem Haus.


~~~~~  
~~~~~

hoffe es hat euch geallen

schreibt mir eure lieblingsszene
würd mich echt interessieren

dann bis später
eure
Flaimdra >.<

Kapitel 7: neue Verwandlung

ich lad jeztz erst mal den ersten teil dieses kapitels hoch weil mein pc spinnt und den anderen teil nicht annehmen will
ich versuch deshalb nach den ferien den nächsten teil hoch zu laden
also seid mir nicht allzu böse das es so kurz ist

~~~~~  
~~~~~

Laternen erleuchteten die fast Dunklen Straßen von Tokio. Bedrohliche Schatten bewegten sich im Einklang mit den vorbeirollenden Autos.
Eine Gruppe jugendlicher größtenteils aus Mädchen bestehend trat aus einem Cafe. Eines von ihnen löste sich aus der Gruppe und steuerte auf einen nahegelegenen Tempel zu. Sie bog gerade um eine Hausecke als sie von einem Mädchen der Gruppe zurückgerufen wurde.

Leute wir sollten uns verwandeln. Ein Gerad taucht gleich auf.

Woher willst du das wissen Chibiusa

Lily die Flammenkriegerin hat mir erzählt wie ich merke wenn ein Gerad kommt und Blake hat mir gezeigt wie ich das Opfer erkenne. Soll ich es euch zeigen?

CHIBY MOON CRYSTAL POWER MAKE UP

Chibiusa verwandelte sich und spürte wieder die neue kraft in sich die sie von Luna und Thomas erhalten hatte.

Diese neue Energie zeigte sich auch in ihrer uniform.

Die Grundform war noch immer die selbe nur zierten ihren Body eine blaue rose und eine rote Lilie und im Hintergrund war ein Vollmond mit flügeln zu sehen. der rock war ähnlich wie bei Eternal Sailor Moon in den Farben blau, rot und rosa gehalten. Außerdem schien ein feines Gespinst an ihm herunterzuhängen das sich, als Chibiusa es berühren wollte, als eine Mischung aus Feuer und wasser die jegliche Attacken abwehrte erwies.

Ihre Handschuhe bedeckten nicht mehr ihre Fingerspitzen.

An einer hand reichte der Stoff von einem schmalen Silberring an ihrem Mittelfinger über ihr handgelenk noch gut 10 cm den Unterarm hinauf. Der andere Handschuh war fingerfrei und reichte bis knapp zur hälfte ihres oberarmes hinauf.

Ihren rücken zierten fadenscheinige Flügel die aus Blüten zu bestehen schienen. Aus angst die Flügel würden zerbrechen wagte Chibiusa im ersten Moment nicht sich zu bewegen, dies änderte sich jedoch als sie einen Schrei hörte dem gleich darauf ein wütendes brüllen folgte. Instinktiv spannte sie ihre Flügel, welche noch vor wenigen Augenblicken so zerbrechlich gewirkt hatten und jetzt gut 12 m großen Schwanenflügeln glichen. Während Chibiusa noch erstaunt diese Veränderung ihrer Erscheinung (vor allem der Flügel) betrachtete verwandelten sich auch die anderen Senshys um gleich darauf in Richtung des neuerlich ertönenden Gebrülls zu laufen.

In der Nähe einer kaputten Straßenlaterne fanden sie ein schreiendes Mädchen das gerade von einem Fuchsartigen Gerad in die Höhe gehoben wurde.
Die gesamte Zeit hatte das Mädchen, das überhaupt keine Angst vor dem Gerad zu haben schien irgendetwas geschrien, und beim Näherkommen verstanden die Senshys was das Mädchen rief.

Loslassen! Lass mich sofort los du blödes Vieh! Könnt ihr Trottel von Gerads mich nicht einmal in Frieden lassen!
Und wo zum Kukuk bleiben diese Senshys wenn man die mal wieder braucht?
Ich dachte dieser Planet hat eigene Senshys die den Leuten auch helfen?
Jetzt lass mich endlich los du doofes Biest.

Etwas verblüfft von der Erkenntnis dass das Mädchen wusste um was es sich bei ihrem Angreifer handelte, zögerte Sailor Moon selbst anzugreifen
Doch schon Sekunden später traf ihr Angriff den Gerad an der Schulter. Und der Gerad merkte dies nicht einmal. Noch einmal versuchte Sailor Moon einen Angriff doch auch dieser schlug fehl.

Wenn du was ausrichten willst musst du schon zu härteren Mitteln greifen
Rief das immer noch in den Armen des Gerads zappelnde Mädchen
Von ihren Worten aufmerksam gemacht drehte sich der Gerad um und befand die Senshy nach kurzer Musterung für harmlos.
Ganz anders als das zappelnde Gör in seinen Armen das sich gerade mit einem Tritt ins Schienbein in Erinnerung brachte.
Mit schmerzverzerrter Miene rieb er sich das Schienbein und versuchte gleichzeitig die sich heftig wehrende Wildkatze an weiteren solchen Attacken zu hindern.

~~~~~  
~~~~~

ob die Senshys es schaffen diesmal den Gerad zu besiegen und wer dieses Mädchen ist erfahrt ihr im nächsten Kapitel

C U
eure
Fla-chan